

Niederschrift

über die Sitzung des Schulausschusses am Mittwoch, den 17.11.2021, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Heinz-Theo Frings CDU

Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Dietmar Schultheis SPD

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Günter Badura SPD

Frau Ratsmitglied Nicole Dickmeis SPD

Herr Ratsmitglied Dr. Christoph Herzog SPD

Herr Ratsmitglied Michael Roth SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Thomas Graff CDU

Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Lambert Sauerbier BASIS

Ratsmitglieder AfD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Elisabeth Upadek AfD

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Marcel Cuvelier SPD

Herr Ratsmitglied Frank Wagner Für SkB Cara Graafen SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters Für SkB Noah Bach CDU

Frau Anne Stöckmann CDU

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Frau Dagmar Göbbels FDP

Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Frau Sabina Schröteler Bündnis 90/Die Grünen

Sachkundige Einwohner

Herr Manfred Schoenen Arbeiterwohlfahrt e.V.

Weitere beratende Mitglieder

Frau Sabine Allelein Vertreterin der Schulleiterkonferenzen

Herr Winfried Grunewald Vertreter Städtisches Gymnasium Eschweiler

Frau Ingeborg Lingens für Schulleiter Markus Vertreterin der Grundschulen

Neuefeind

Frau Petra Schönwald Vertreterin der Waldschule - Städtische Ge-

samtschule Eschweiler

Frau Sabine Seifert Vertreterin der Willi-Fährmann-Schule

Frau Michaela Silbernagel Vertreterin der Realschule

Herr Markus Böling Verwaltung

Frau Katrin Dederichs Verwaltung

Frau Stephanie Hansen Verwaltung

Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Krauthau- SPD

sen

Herr Michael Raida
Frau Petra Seeger
Herr Uwe Weiland
Herr Winands

Verwaltung
Verwaltung
Verwaltung

Abwesend:

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Frau Cara Graafen

Jugendamtselfternbeirat/ SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Noah Bach

CDU

Sachkundige Einwohner

Frau Mariethres Kaleß
Herr Pfarrer Thomas Richter
Herr Pfarrer Hannokarl Weishaupt

Kinderschutzbund Eschweiler e.V.
Evangelische Kirche
Katholische Kirche

Weitere beratende Mitglieder

Herr Markus Neufeind
Frau Birgit Schultes-Zartmann

Vertreter der Grundschulen
Vertreterin der Hauptschule

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung des Schulausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Der Vorsitzende stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Schulausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Schulausschusses gegeben sei. Außerdem verwies er auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW.

Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 1 | Vorstellung der Freien Aktiven Schulen Aachen (FASA) im Schulausschuss; Antrag der FDP-Fraktion vom 12.10.2021; hier: Vortrag des Vereins | |
| 2 | Bildung einer Mehrklasse an der Städt. Gesamtschule Waldschule | 316/21 |
| 3 | Erstattung von hochwasserbedingten neuen Belastungen und Zusatzkosten für Familien durch notwendig gewordenen Kauf von School & Fun-Tickets für Schüler*innen der Realschule Patternhof; | 360/21 |
| 4 | Fortsetzung der Schulsozialarbeit in den Städtischen Grundschulen | 373/21 |
| 5 | Kenntnisgaben | |
| 5.1 | Beiträge zur Kindertagesbetreuung und zur Betreuung der gebundenen und offenen Ganztagschule sowie in außerunterrichtlichen Betreuungsangeboten der Primarstufe und Sekundarstufe I im Zuge von Covid-19; hier: u.a. Antrag der AfD-Fraktion v. 09.04.2021 | 159/21 |
| 5.2 | Projekt KidS - Kommunalpolitik in der Schule | 222/21 |
| 5.3 | Verwendung der Inklusionspauschale | 180/21 |
| 5.4 | Schulen in Eschweiler - fit für die Zukunft - Budgetbericht Medienentwicklung | 313/21 |

5.5	Erstellung eines Rahmenkonzeptes zur Qualitätsentwicklung an den Offenen Ganztagschulen in Eschweiler	333/21
5.6	Optimierung des Schülertransportes der Grundschul Kinder von Weisweiler nach Aldenhoven- Antrag der CDU-Fraktion vom 24.09.2021	341/21
5.7	Amtliche Schulstatistik 2021/2022 im Vergleich mit der SEP-Prognose 2016 - Fortschreibung 2018	353/21
6	Anfragen und Mitteilungen	

Nicht öffentlicher Teil

7	Besetzung der Konrektorenstelle an der KGS Don-Bosco-Schule in Eschweiler - mdl. Bericht	
8	Übertragung der OGS-Trägerschaft für die GGS Weisweiler	308/21
9	Kenntnisgaben	
9.1	Neuausstattung mit Hard- und Software für den pädagogischen Bereich Gesamtschule, hier: Verhandlungsvergabe gem. § 8 Abs.	297/21
10	Anfragen und Mitteilungen	

Öffentlicher Teil

1 Vorstellung der Freien Aktiven Schulen Aachen (FASA) im Schulausschuss; Antrag der FDP-Fraktion vom 12.10.2021; hier: Vortrag des Vereins

Auf Antrag der FDP-Fraktion vom 12.10.2021 wurde unter Tagesordnungspunkt 1 das Schulkonzept der Freien Aktiven Schulen Aachen (FASA) durch den Vereinsvorsitzenden Herrn Winter anhand einer Power-Point-Präsentation (Anlage) vorgestellt. Seitens der FASA werde angestrebt, eine Ersatzschule in privater Trägerschaft mit einem erweiterten pädagogischen Konzept, möglichst zum Schuljahresbeginn 2022/2023, in Eschweiler zu gründen.

Im Nachgang zum Vortrag des Herrn Winter erkundigte sich RM Schultheis nach der geplanten Finanzierung der Schule. Herr Winter erklärte, das 80% über das Land NRW finanziert werden und die restlichen 20 % über Elternbeiträge, gestaltet nach den Einkommensverhältnissen der Eltern im unteren 3-stelligen Bereich.

Frau Silbernagel fragte nach, warum die Realschule als Schulform für die weiterführende Schule gewählt werde und im Anschluss eine Umwandlung in eine Gesamtschule geplant sei. Zudem erkundigte sie sich danach, ob ein Inklusionskonzept geplant sei und die Kernlehrpläne für Realschulen zu Grunde gelegt werden. Herr Winter führte aus, dass die Antragstellung bei der Bezirksregierung für eine Realschule mit anschließender Umwandlung zur Gesamtschule einfacher sei. Er ergänzte, dass ein Inklusionskonzept vorgesehen sei und die Lehrpläne des Landes NRW bei anerkannten Ersatzschulen durchaus Anwendung finden.

Frau Göbbels ergänzte, dass die Vorstellung des Schulkonzeptes der FASA seitens der FDP-Fraktion im Schulausschuss beantragt wurde, da interessierte Eltern mit diesem Wunsch auf sie zugekommen seien. Dies soll keine Konkurrenz zur Schullandschaft in Eschweiler darstellen, sondern lediglich eine Ergänzung, auch im Hinblick auf die steigenden Schülerzahlen.

Abschließend führte RM Graff an, dass der Schulausschuss keinen Einfluss auf die Errichtung dieser Schule in Eschweiler habe, da Ersatzschulen nicht in Trägerschaft der Stadt Eschweiler liegen. Die FASA müsse sich ohnehin an die Regularien zur Gründung von Ersatzschulen halten.

2 Bildung einer Mehrklasse an der Städt. Gesamtschule Waldschule 316/21

Der Schulausschuss stimmte nachstehendem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt die Bildung einer Mehrklasse in der Gesamtschule Waldschule zum Schuljahr 2022/2023, wenn das Anmeldeaufkommen dies rechtfertigt.

3 Erstattung von hochwasserbedingten neuen Belastungen und Zusatzkosten für Familien durch notwendig gewordenen Kauf von School & Fun-Tickets für Schüler*innen der Realschule Patternhof; 360/21

Folgender Beschluss wurde einstimmig gefasst:

Hochwasserbedingte Mehrausgaben, die für die Zeit der Beschulung der Kinder am Standort der ehemaligen Realschule in Würselen den Sorgeberechtigten zur Beförderung der Schüler*innen der Realschule Patternhof bis zum Bushof entstehen, werden von der Stadt Eschweiler auf Antrag der Sorgeberechtigten in analoger Anwendung der Schülerfahrkostenverordnung NW für die Bereitstellung von School-&Funtickets übernommen.

Damit einhergehend ist für alle Antragsteller die Übernahme des jeweils mit der Inanspruchnahme des School-&Funtickets zu leistenden Eigenanteils verbunden.

4 Fortsetzung der Schulsozialarbeit in den Städtischen Grundschulen 373/21

Einstimmig stimmte der Schulausschuss dem folgenden Beschlussvorschlag zu:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Verein für allgemeine und berufliche Weiterbildung e.V. (VABW e.V.) die als Anlage im Entwurf beigefügte Vereinbarung abzuschließen, um auf dieser Basis die bisher praktizierte Schulsozialarbeit an allen Eschweiler Grundschulen sowie die Netzwerkarbeit über eine Koordinierungsstelle im Jugendamt ab 2022 zunächst weiterhin bis zum Ende des Schuljahres 2022/23 fortzuführen.

5 Kennnissgaben

5.1 Beiträge zur Kindertagesbetreuung und zur Betreuung der gebundenen und offenen Ganztagschule sowie in außerunterrichtlichen Betreuungsangeboten der Primarstufe und Sekundarstufe I im Zuge von Covid-19; hier: u.a. Antrag der AfD-Fraktion v. 09.04.2021 159/21

Die nachstehend aufgeführten gefassten Ratsbeschlüsse wurden zur Kenntnis genommen.

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt:

- 1.) Die Elternbeiträge in den Bereichen Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege, OGS und außerschulische Angeboten werden für die Monate März und April 2021, soweit zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und den kommunalen Spitzenverbänden keine höhere Beitragsermäßigung vereinbart wird, in Höhe von 25 % erlassen.

- 2.) Die unter Ziffer 1 genannten Elternbeiträge werden ebenfalls für alle folgenden Monate, in denen das Land Nordrhein-Westfalen den eingeschränkten Regelbetrieb aufrechterhält in Höhe von 25 % erlassen, soweit zwischen Land und kommunalen Spitzenverbänden keine höhere Beitragsermäßigung vereinbart wird.
- 3.) Unter Berücksichtigung der Ausführungen im Sachverhalt wird der vorliegende Antrag der Stadtratsfraktion AfD vom 09.04.2021 abgelehnt.

5.2 Projekt KidS - Kommunalpolitik in der Schule 222/21

Der Sachverhalt der Verwaltungsvorlage 222/21 wurde zur Kenntnis genommen.

5.3 Verwendung der Inklusionspauschale 180/21

Frau Schröteler erkundigte sich danach, ob die KOBSI-Kräfte über die Stadt Eschweiler angestellt seien und ob es sich hierbei um Sozialarbeiter handele. Frau Seeger erklärte, dass diese in erster Linie über die StädteRegion Aachen bzw. die Inklusionspauschale finanziert werden. Sie ergänzte, dass KOBSI-Kräfte keine Schulsozialarbeiter seien. Es handele sich hierbei um inklusive Fachkräfte, die ihr Fachwissen über Fortbildungen der StädteRegion erfahren. Diese werden im Klassenverband eingesetzt und seien auch bereichernd für Schüler*innen, die keinen klassischen Förderbedarf aufweisen.

Der Sachverhalt der Verwaltungsvorlage 180/21 wurde zur Kenntnis genommen.

5.4 Schulen in Eschweiler - fit für die Zukunft - Budgetbericht Medienentwicklung 313/21

RM Schultheis erwähnte, dass dringend zusätzliches Personal im Bereich Digitalisierung benötigt werde. Herr Böling bestätigte, dass das Arbeitsaufkommen in diesem Bereich sicherlich noch steigen werde. Frau Seeger ergänzte, dass Frau Stahlschmidt, die als Medienpädagogin im Bereich Schulverwaltung und Stadtbücherei eingesetzt sei, aufgrund von einzuhaltenden Fristen im Rahmen des Digitalpaktes bis Weihnachten priorisiert an der Fertigstellung der Anträge im Rahmen des Digitalpaktes arbeiten werde.

Frau Göbbels erkundigte sich nach Ersatzbeschaffungen für die dem Hochwasser zum Opfer gefallenen PCs in den Schulen. Frau Seeger berichtete, dass eine Ersatzbeschaffung über den Digitalpakt zunächst seitens der Bezirksregierung Köln abgelehnt wurde. Frau Schulministerin Gebauer habe dies jedoch in einer Videokonferenz mit den vom Hochwasser betroffenen Schulen revidiert und zugesagt, Ersatzbeschaffungen über den Digitalpakt durchführen zu können, auch wenn die Erstbeschaffung hierüber erfolgt sei. Aufgrund dieser Unklarheit werde die Verwaltung die Ersatzbeschaffung jedoch zunächst über den Hochwasserfonds durchführen.

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

5.5 Erstellung eines Rahmenkonzeptes zur Qualitätsentwicklung an den Offenen Ganztagschulen in Eschweiler 333/21

Der Sachverhalt der Verwaltungsvorlage 333/21 wurde zur Kenntnis genommen.

5.6 Optimierung des Schülertransportes der Grundschul Kinder von Weisweiler nach Aldenhoven- Antrag der CDU-Fraktion vom 24.09.2021 341/21

Der Sachverhalt der Verwaltungsvorlage 341/21 wurde zur Kenntnis genommen.

5.7 Amtliche Schulstatistik 2021/2022 im Vergleich mit der SEP-Prognose 2016 - Fortschreibung 2018 353/21

Der Sachverhalt und die als Anlage der Verwaltungsvorlage 353/21 beigefügten Auswertungen auf der Grundlage der Amtlichen Schulstatistik für das Schuljahr 2021/2022 wurden zur Kenntnis genommen

6 Anfragen und Mitteilungen

Herr Grunewald erkundigte sich nach den Entwicklungen im Schulsystem der Stadt Eschweiler im Zuge der Hochwasserkatastrophe. Er schlug vor, im Rahmen des Wiederaufbaus Veränderungen zu berücksichtigen, beispielsweise den Wiederaufbau von abzureißenden Schulgebäuden an anderen Standorten durch den Bau eines Schulcampus zu kompensieren. Frau Seeger erklärte daraufhin, dass die Wiederaufbauplanung derzeit noch laufe und die Hochwasserförderprogramme lediglich einen Wiederaufbau in gleicher Weise auf dem Stand der heutigen Technik vorsehen. Ein Schulcampus sei nicht förderfähig. Demnach sei keine Grundlage für eine solche Überlegung gegeben, zumal zudem noch nicht abzusehen sei, ob überhaupt Schulgebäude oder Teile von Schulgebäuden abgerissen werden müssten.

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor. Daher beendete der Vorsitzende die Sitzung um 19.35 Uhr.